

VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik
und operative Epilepsitherapie

Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main
Universitätsklinikum Frankfurt

ORGANISATION

Prof. Dr. Martha Feucht, Wien
Prof. Dr. Adam Strzelczyk, Frankfurt

TAGUNGSORT

Wünschbachhof, BAST KG,
Wünschbacher Str. 22, 64753 Wünschbach

TECHNISCHE UMSETZUNG

BAST.Systems Presentation Professionals
Wünschbacher Str. 22, 64753 Wünschbach

TEILNAHMEGEBÜHR / ZERTIFIZIERUNG

Teilnahme ist kostenfrei. Die Zertifizierung der Veranstaltung mit Fort- und Weiterbildungspunkten ist bei der Landesärztekammer Hessen und der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie beantragt.

ANMELDUNG

formlos bis zum 14.11.2021 erbeten per e-mail
an andrea.schiller@kqu.de

EFN Nummer bitte für Punkteanmeldung bei der Landesärztekammer mitteilen

ZUGANGSLINK

personalisierte Zugangslinks werden für angemeldetes medizinisches Personal (Ärzt:innen, Neuropsycholog:innen, MTAs, Pflege) per e-mail am 15.11.2021 durch die BAST.Systems versendet

SPONSORING

Die Veranstaltung erfolgt ohne Einwerbung von Sponsoring.

Die Inhalte der Veranstaltung sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die Referentinnen und Referenten werden ihre zum Zeitpunkt des Vortrags aktuellen Interessenskonflikte in einer separaten Folie darstellen.



Abendsymposium der Arbeitsgemeinschaft für Prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie

Thema: Ablative Verfahren

Dienstag, 16. November 2021
17:30 – 20:00 Uhr

Hybridveranstaltung:
virtuell

und im Wünschbachhof
Wünschbacher Str. 22
64753 Wünschbach



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auf Grund der Pandemie war eine hinreichend erfolgreiche Durchführung einer Jahrestagung und Mitgliederversammlung in 2021 nicht möglich. Dennoch möchten wir Sie dieses Jahr noch am 16.11.2021 zu einem Abendsymposium der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie einladen.

In der AG arbeiten Vertreter verschiedener Disziplinen (Neurologie, Neuropädiatrie, Neurochirurgie, Neuropsychologie, Neuropathologie) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen.

Neben einer besseren Verknüpfung der Zentren wird der interdisziplinäre Austausch mit dem Ziel einer Optimierung von Diagnostik und Therapie im Rahmen der Epilepsiechirurgie angestrebt. Mit „Ablativen Verfahren“ stehen seit kurzem neue Therapiemöglichkeiten zur Verfügung, deren Chancen und Grenzen wir mit Ihnen diskutieren möchten.

Die nächste Jahrestagung und Mitgliederversammlung wird 2022 im Frühsommer in Wien erfolgen, Näheres erfahren Sie zeitnah.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und den Diskussionen. Da wir Patientenfälle besprechen möchten, ist der Zugang nur für angemeldetes medizinisches Personal möglich. Über eine Agentur erfolgt die Zusendung von personalisierten Zugangsdaten, so dass Patientenfälle im geschützten Rahmen besprochen werden können. Eigene Fälle können gerne eingebracht werden, hierfür bitten wir um Anmeldung bis 12.11.

Für den Vorstand der AG

Ihre
Prof. Dr. Martha Feucht

Prof. Dr. Adam Strzelczyk

PROGRAMM

Dienstag, 16.11.2021

17:30 - 17:45 Neues aus der AG Epilepsiechirurgie
Adam Strzelczyk (Frankfurt)

Wissenschaftlicher Teil 17:45 – 20:00

Moderation: Susanne Schubert-Bast und Adam Strzelczyk (Frankfurt)

17:45 -18:00 Indikation zur stereotaktischen Laserablation und prächirurgische Abklärung bei Kindern mit TSC
Martha Feucht (Wien)

18:00 - 18:25 Chirurgische Aspekte der stereotaktischen Laserablation bei Kindern mit TSC
Karl Rössler (Wien)

18:25 - 18:55 Behandlung Hypothalamischer Hamartome - Radiofrequenzablation vs. stereotaktische Laserablation
Peter Reinacher (Freiburg) und
Felix Rosenow (Frankfurt)

18:55 - 19:20 Radiofrequenzablation und stereotaktische Laserablation bei nodulären Heterotopien
Friedhelm Schmitt (Magdeburg)

19:20 - 20:00 Gemeinsame Falldiskussionen mit Expertenpanel

Fallbericht stereotaktische Laserablation bei bitemporaler Epilepsie Adam Strzelczyk (Frankfurt)

weitere Fallberichte willkommen